

PROJEKTAUFTRAG

Projekttitlel	
Projekttitlel:	Digitalisierungsoffensive
Umschreibung:	Digitale Verwaltungsdienste, die die Erleichterung des täglichen Lebens fördern, werden zunehmend auch zum Gradmesser und Treiber für die Kommunen. So sieht der E-Government Aktionsplan der EU das Prinzip "standardmäßig digital" ("digital first") vor. Öffentliche Verwaltungen sollen ihre Dienstleistungen vorzugsweise – nicht ausschließlich – digital erbringen. Das angestrebte "Once-Only"-Prinzip hat zum Ziel die vielfache Eingabe der gleichen Daten auf eine einmalige Eingabe zu reduzieren. Der Landkreis Konstanz möchte diesem komplexen Thema mit agilen Projektstrukturen begegnen und im Projektzeitraum die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine moderne Verwaltung schaffen, die ihren Bürgerinnen und Bürgern durch einfache und effiziente Prozesse das tägliche Leben im Bereich der Verwaltungsdienstleistungen deutlich vereinfacht.

Projektbeschreibung und Lastenheft	
Ausgangssituation/ Projektbegründung:	Digitalisierung heißt Vereinfachung durch Geschäftsprozessoptimierung mit technischer Unterstützung. Die Ziele liegen in den Dimensionen Schnelligkeit (durch Verkürzung der Durchlaufzeit), Flexibilität (durch Unabhängigkeit von Ort und Zeit), Qualität/Fehlerminimierung (durch Standardisierung und automatisierter Qualitätssicherung) und letztendlich Ressourceneffizienz (durch Verbesserung des Verhältnisses Input/Output). Die deutschen Kommunen sind in Europa in vielen Bereichen führend und gleichzeitig Vorbild für eine leistungsfähige und verlässliche Verwaltung mit hoher Qualität. Die Anforderungen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und auch die Aufgabenfülle, -breite und -komplexität nimmt weiterhin eher zu als ab. Die Welt verändert sich und die Dynamik scheint sich dabei (gefühlte oder tatsächlich?) zunehmend zu steigern. Der technologische Fortschritt ist auch im Dienstleistungssektor nicht aufzuhalten und letztendlich erfolgsentscheidend, denn neue Technologien bieten einen großen Nutzen für die Bürger, der ohne den Fortschritt nicht möglich wäre. Während die deutsche Industrie im Bereich der Digitalisierung vielleicht noch mithalten kann, hat die Verwaltung den Anschluss etwas verpasst und belegt europaweit aktuell nur einen enttäuschenden 15. Platz. Weltweit betrachtet gibt es viele Nationen die deutlich weiter sind. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Die digitalen Angebote des Staates hinken hinter den sich weiterentwickelnden Nutzererwartungen her. Im Ergebnis besteht dringender Handlungsbedarf. EU, Bund und auch das Land Baden-Württemberg wollen schnellstmöglich den Rückstand im Bereich Digitalisierung aufholen. Es ist Zeit zu beginnen, den Rückstand aufzuholen. Der Landkreis Konstanz möchte als Vorbild vorangehen und schnellstmöglich wieder zur Spitzengruppe aufschließen.

Mögliche Handlungsfelder	- Digitale Zulassung - Dokumenten Management System (DMS) / E-Akte - Digitale Langzeitarchivierung / DIMAG - Festlegung von Standards für den digitalen Datenaustausch - E-Payment - E-Rechnung - Digitalisierung Posteingang - Digitale Identifizierung / Digitale Signatur - Umsetzung des „Once-Only-Prinzips“ im Landkreis - Höchste Verfügbarkeit - 24/7 durch digitale Antragsverfahren - Medienbruchfreie Prozesse - Open Data - One-Stop-Government - Datensicherheit - Bürgerfreundliche IT-Services - Partizipation mit digitaler Unterstützung - ...
---------------------------------	---

Allgemeine Projektdaten			
Start:	01.08.2017	Kürzel:	DO
Ende:	31.12.2023	Projektnummer:	SP-01

Projektorganisation und Infrastruktur	
ProjektauftraggeberIn:	Frank Hämmerle - Landrat
Projektleitung:	Günther Lieby - Stabstelle Digitalisierung / Hauptamtsleitung Uwe Ladwig (Stellvertretung) - Stabsstelle Digitalisierung / IT und Telekommunikation
Umfang Projektleitung:	Projektleitung: 0,2 VZÄ (1,0 Arbeitstag pro Woche während der Projektlaufzeit) Stellvertretung: 0,3 VZÄ (1,5 Arbeitstage pro Woche während der Projektlaufzeit)

Lenkungsausschuss: ☒ Ja ☐ Nein	Frank Hämmerle - Landrat Harald Nops - Dezernatsleitung Verwaltungsdezernat Boris Neugebauer - Dezernatsleitung Verkehrs- und Ordnungsdezernat Günther Lieby (Projektleitung) - Stabstelle Digitalisierung Uwe Ladwig (Stellvertretung Projektleitung) - Stabstelle Digitalisierung Jasmin Goßner - Vertretung Personalrat Prof. Dr. Jürgen Kientz - Externe Begleitung
Projektteam:	Günther Lieby - Projektleitung Uwe Ladwig - Stellvertretende Projektleitung Bianca Vogler - Organisation Richard Schartner - IT und Telekommunikation n.n. - Stabstelle Digitalisierungsoffensive n.n. - Stabstelle Digitalisierungsoffensive Sonja Ackermann - Projektassistenz

Weitere interne Beteiligte:	Simone Kruthoff - temporär zu finanziellen Themen Christina Bammert - temporär zu den Themen der Personalentwicklung Ausgewählte Fachexperten aus den dezentralen Organisationseinheiten - zu den jeweiligen Teilprojekten Mitarbeiter IT und Telekommunikation - Technische Umsetzung (im Rahmen der Ressourcen „Projekte anderer OE“)
Externe:	Prof. Dr. Jürgen Kientz - HS Kehl, Professor für Verwaltungsmanagement
Interkommunale Arbeitsgruppe AG Digitalisierung:	LRA Konstanz - Günther Lieby, Stabstelle Digitalisierung / Projektleitung - Uwe Ladwig, Stabstelle Digitalisierung / Stv. Projektleitung - Bianca Vogler, Organisation / Projektteam - Richard Schartner, IT / Projektteam Stadt Konstanz - Thomas Traber, Amtsleiter POA - Charlotte Biskup, Steuerungsunterstützung, Referat OB - Siegfried Ehrhlinspiel, Leiter IT, POA - Andreas Thöni, Leiter Orga, Stv. Amtsleiter POA Stadt Singen - Regine Achatz, Abteilungsleiterin Zentrale Verwaltung - Bernd Eisenhardt, Abteilungsleiter IuK - Manuela Graf, Assistentin der Bürgermeisterin - Florian Rapp, SB Orga, Wahlen und Statistik Stadt Radolfzell - Martin Richter, Leiter IT - Susanne Steidinger, Leitung Strategische Steuerungsunterstützung Gemeindetag - Marian Schreier, Bürgermeister Stadt Tengen - Axel Pecher, Hauptamtsleiter Stadt Engen Hochschule Kehl - Jürgen Kientz, Professor für Verwaltungsmanagement

Projektphasen und Meilensteine		
Projektphasen:	1. Initiierung & Planung a. Initiierung – Von der Idee zum Entwurf eines Projektauftrages b. Projektbeschluss Gremien c. Planungsworkshop mit dem Projektteam d. Abschluss Planung: Unterschriebener Projektauftrag e. Offizieller Kick-off 2. Analyse & Entwicklung a. Ist-Analyse (intern und extern) / Benchmarking (vergleichbare Landkreise/Privatwirtschaft/best-practice) b. Festlegung von Handlungsfeldern und Zielen c. Festlegung von Standards auf dem Wege zur Digitalisierung d. Erarbeitung von möglichen Handlungsalternativen (Maßnahmen und Projekte) e. Entwicklung Digitalisierungskonzept Landratsamt Konstanz 3. Entscheidung & Umsetzung der beschlossenen Projekte und Maßnahmen in drei Phasen (Phasenkonzept) a. Entscheidung und Umsetzung - Phase I b. Entscheidung und Umsetzung - Phase II c. Entscheidung und Umsetzung - Phase III d. Qualitätssicherung durch Evaluierung zum Abschluss jeder Phase (Abfrage Zielgruppe/Beteiligte und kontinuierliche Verbesserung) 4. Projektabschluss a. Abschluss-Workshop / Abschlussarbeiten b. Wissensmanagement Projektmanagement c. Abschlussbericht und Übergabe der Unterlagen an die Primärorganisation d. Abschlussfeier Projektteam	
Meilensteine:	1. Antrag Wettbewerb ist gestellt 2. Unterschriebener Projektauftrag 3. Abschluss Ist-Analyse 4. Festlegung Handlungsfelder und Ziele 5. Handlungsalternativen sind ermittelt 6. Beschluss Digitalisierungskonzept (Phasen und Bausteine) 7. Phase I ist umgesetzt 8. Phase I ist evaluiert und angepasst 9. Phase II ist umgesetzt 10. Phase II ist evaluiert und angepasst 11. Phase III ist umgesetzt 12. Phase III ist evaluiert und angepasst 13. Projekt Digitalisierung ist erfolgreich abgeschlossen.	31.12.2017 31.03.2018 30.04.2018 30.06.2018 30.06.2018 31.07.2018 31.12.2019 30.12.2020 31.12.2020 31.12.2021 31.12.2022 31.12.2023 31.12.2023

Wichtige Termine:	Initiierung - Abstimmung Rahmendaten	18.08.2017
	Abstimmung Landrat	13.09.2017
	VFA	09.10.2017
	Kreistag	23.10.2017
	AG Digitalisierung - Konstituierende Sitzung	30.11.2017
	VFA	04.12.2017
	Frist Antragstellung	31.12.2017
	Planungsworkshop Projektteam	08.03.2018
	Lenkungsausschuss (LA) – 1. Sitzung	12.03.2018
	Offizieller Kick-off – Projekt Digitalisierung	19.03.2018
	AG Digitalisierung – 2. Sitzung	29.03.2018
	LA - Digitalisierungskonzept	xx.06.2018
	VFA - Digitalisierungskonzept	xx.07.2018
	Kreistag - Digitalisierungskonzept	xx.07.2018
	...	...

Projektbudget & Wirtschaftlichkeit		
Personalkosten:	HH 2018:	163.200,- €
	HH 2019 ff:	194.000,- €
	<i>Anmerkung:</i> Die Summen beinhalten die Personalkosten der Stabstelle Digitalisierung. Neben dem eingesetzten vorhandenen Personal in Summe von 1,0 VZÄ werden 2 zusätzliche Stellen für das Projekt geschaffen.	
Sachkosten:	HH 2018:	150.000,- €
	HH 2019 ff:	200.000,- €
Wirtschaftlichkeit		
- Die eingesetzten personellen und sächlichen Ressourcen dürften sich in absehbarer Zeit amortisieren. So wird die Digitalisierung im Rahmen der Prozessoptimierung personelle Ressourcen einsparen (insbesondere in Bereichen mit Bürgerkontakten) und damit den Haushalt in den Folgejahren im Gegenzug wieder entlasten. Wir kalkulieren mit jährlichen Einsparungen in Höhe von 600.000,- € (Prognose). Ergänzend werden e-Payment-Systeme die Zahlungsausfallquoten senken. - Für das Teilprojekt „Digitale Zulassung“ wird über den Wettbewerb „digitale Zukunftskommune@bw“ ein Zuschuss beantragt. Diese Erlöse im Umfang von ca. 220.000,- € hätten einen zusätzlichen positiven Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit.		

Risikomanagement / Projektrisiken	0	1	2	3	4	5
Qualität	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Technik	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Team	☐	☐	☒	☐	☐	☐
Termine	☐	☐	☒	☐	☐	☐
Akzeptanz	☐	☐	☐	☐	☒	☐
Sonstiges	☒	☐	☐	☐	☐	☐

0 = sehr gering, 5 = sehr hoch

Sonstiges	
Ergänzende Informationen:	Partizipation (alle – jederzeit) - Mit Hilfe eines technischen Tools (visitaes) können sich alle MA (falls gewünscht auch anonym) jederzeit am Projekt beteiligten.

Projektkategorisierung	0	1	2	3	4	5
Strategische Bedeutung	☐	☐	☐	☒	☐	☒
Wirkungsorientierung	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Wirtschaftlichkeit	☐	☐	☒	☐	☐	☐
Komplexitäts- / Schwierigkeitsgrad	☐	☒	☐	☐	☐	☒
Risikogehalt	☒	☐	☐	☐	☐	☒
Neuartigkeitsgrad	☐	☐	☐	☐	☐	☒
Termindruck	☐	☐	☒	☐	☐	☐

0 = sehr gering, 5 = sehr hoch

Projektentscheidung:	☒ Das Projekt wird bewilligt. ☐ Der Projektauftrag muss überarbeitet werden, b.R. bis ! Datum ! ☐ Das Projekt wird abgelehnt.
	Begründung: 31.03.2018 ! Unterschrift AuftraggeberIn !